

Geschäftsführung: Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-514
Fax 08342 911-484
info@bergaufland-ostallgaeu.de
Marktoberdorf, 27.05.2022

Medieninfo

„Wegweiser für die kommenden Jahre“: Entwicklungsstrategie für das Ostallgäu endgültig festgelegt

Nun ist sie besiegelt: Nach dem Entscheidungsgremium hat auch die Mitgliederversammlung des Vereins zur Regionalentwicklung im Ostallgäu, „bergaufland“, der künftigen Entwicklungsstrategie für den Landkreis zugestimmt. Getagt hatte die Mitgliederversammlung am Dienstag, 24. Mai 2022, im Gasthof Goldener Hirsch in Obergünzburg.

„Die Entwicklungsstrategie ist einer unserer wichtigsten Wegweiser für die kommenden Jahre“, sagt die Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker. „Sie enthält die wichtigsten Entwicklungs- und Handlungsziele – aus Themenbereichen, die das Ostallgäu widerspiegeln und für die kommenden Jahre von besonderer Bedeutung sind. Dazu gehören Klimaschutz und -anpassung sowie Mobilität, Sozialer Zusammenhalt, Wirtschaft, Bildung und Kultur sowie Landwirtschaft, Umwelt und Natur und Tourismus.“ Außerdem enthält die Strategie bereits erste Projektideen wie die Ermittlung des Heiz- und Kühlpotentials von Grundwasser im Ostallgäu zur Berechnung des vorhandenen CO₂-Einsparpotenzials, das Modellprojekt Ringbus Schlosspark Süd sowie „Carsharing (Ost-)Allgäu“, „Jung und digital – eine Medienfachberatung für das Ostallgäu“ und „colocal – Dein regionaler Lieferdienst direkt vom Hof zu dir nach Hause“.

Grundlage für LEADER-Bewerbung

Die neue Entwicklungsstrategie dient unter anderem als Bewerbung für das Förderprogramm LEADER 2023 – 2027 beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF). „Für unsere LEADER-Bewerbung ist die Strategie eine starke Basis. Sie bildet damit auch die Grundlage dafür, dass in den kommenden Jahren wieder Fördermittel für die nachhaltige Entwicklung des Ostallgäus zur Verfügung stehen“, ergänzt Zinnecker. Mitentwickelt wurde die Strategie von den Kommunen, Vereinen und Verbänden sowie Bürgerinnen und Bürgern. Daher ist die Strategie auch über LEADER hinaus von übergeordneter Bedeutung für den gesamten Landkreis Ostallgäu und bildet somit den Rahmen für die Entwicklung des Ostallgäus.

Das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten hat über Aktuelles zum Förderprogramm LEADER informiert. Behördenleiter Dr. Alois Kling verdeutlichte dabei das Bottom-up-Prinzip von LEADER: „Die Lokale Entwicklungsstrategie wird nicht von oben verordnet, sondern ist aus dem Ostallgäu für das Ostallgäu entstanden. Daher ist der heutige Beschluss durch die Mitglieder der LAG so bedeutend“. Außerdem wurde in der Mitgliederversammlung über den aktuellen Stand des eigenen Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ sowie über die Kassenprüfung für das Jahr 2021 berichtet.

Über LEADER und den bergaufland Ostallgäu e. V.

LEADER ist die Abkürzung des französischen "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale" und wird übersetzt mit "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums". LEADER ist ein Förderprogramm der EU und des Freistaates Bayern zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Regionalentwicklung. Das Förderprogramm ist ein methodischer Ansatz, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten. Dieser Ansatz wird durch sogenannte Lokale Aktionsgruppen (LAGs) umgesetzt. Die LAG „bergaufland Ostallgäu e. V.“ ist Träger der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und als solcher verantwortlich für deren Umsetzung mit dem Zweck der nachhaltigen Entwicklung der Region Ostallgäu. Die Geschäftsführung des Vereins wird vom Regionalmanagement des Landkreises Ostallgäu übernommen. Beim Regionalmanagement erfolgt die Koordinierung für die Regionalentwicklung im gesamten Landkreis. Die Abwicklung des Förderprogramms LEADER in der Region erfolgt über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten. Gefördert werden können grundsätzlich Projekte, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der LES dienen und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen.

Weitere Informationen zum bergaufland Ostallgäu e. V. sowie zum Förderprogramm LEADER stehen unter www.bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle unter Telefon: 08342 911-514/-353 oder per E-Mail unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.